

möbelkultur

MAGAZIN FÜR DAS MÖBEL-BUSINESS

Kickstart in Köln

Tierisch was los
beim Messedoppel!



Mehr Speed

Analyse: Die Lieferzeiten
müssen schneller werden

Democratic Couture

Exklusiv: Guido Maria Kretschmer
über seine Zusammenarbeit mit Otto

**ÜBER
70 SEITEN**
imm cologne &
Living Kitchen

Großflächen: 171 Möbel-Paläste
Partnertage OWL: Take it easy!
Trio Leuchten: Vor Ort in Arnsberg

Nobilia: Wächst überdurchschnittlich
AMK: Die aktuellen Küchen-Facts
Lumaland: Nächster Schlafen-Player

Foto: Schüller

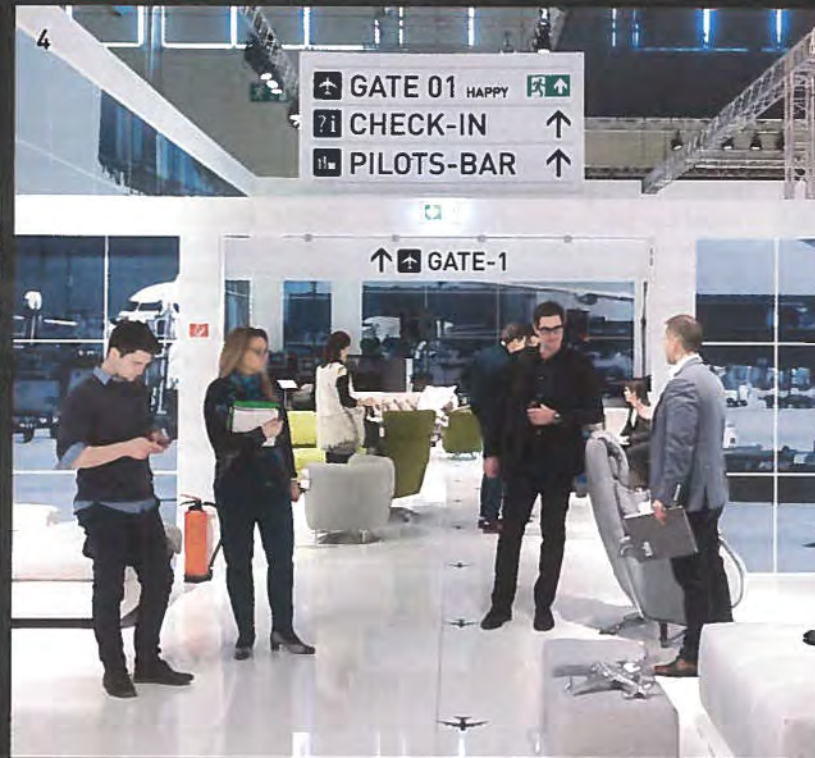
Kickstart in Köln!

Das hat Spaß gemacht! Die Branche war sich in diesem Jahr einig, dass das 2017er-Messedoppel aus „imm cologne“ und LivingKitchen als Erfolg in die Annalen eingehen wird. Die Gründe dafür waren vielfältig: große Markenauftritte, starke Segmente wie der „Sleep“- und der Küchen-Bereich, die ehrgeizige Kollektionsarbeit einzelner Hersteller und dazu noch Dauer-Sonnenschein – all das sorgte für ein Gesamtpaket, das der Handel nicht ausschlagen konnte. Auf 46 plus 26 Seiten (zur LivingKitchen) können Sie das Kölner Messetreiben im Januar noch einmal aufleben lassen.

1 Zu den Highlights der diesjährigen „imm cologne“ gehörte ohne Zweifel der emotionale Auftritt von Koinor. 2 Über 150.000 Fachbesucher reisten in diesem Jahr an den Rhein – Rekord! 3 Venjakob feierte das

Revival des feinen Speisens. 4 Bei Cotta herrschte auf dem diesjährigen Themenstand eine coole Airport-Atmosphäre. 5 Das dänische Label Botia feierte mit einem starken Standkonzept „imm“-Premiere. 6 Die „Sleep“-Lounge war Dreh- und Angelpunkt in der Halle 9, in der

es die ganze Welt des Schlafens zu entdecken gab. 7 Bei Hüsta zeigt die Reformarbeit Wirkung – das Sortiment fand beim Handel großen Anklang.



Fotos: Guido Schiefer



1 Mit einer schicken, transparenten Standgestaltung warteten Per Weiss und sein Innovation-Team in Halle 7 auf. 2 Ungewöhnlicher Look: Thomas Machalke von TM Collections setzt mit dem Sofa „Grace“ auf eine sehr organische, weiche Formensprache. 3 Rolf-Benz-Geschäftsführer Jürgen Mauß ist noch auf der Suche nach einem neuen Marketingleiter, da Andreas Lechner zu Grüne Erde gewechselt ist. 4 Eigentlich immer gut gelaunt: Bernd Schellenberg, der sich freut, dass sich Leolux im deutschen Markt derzeit so gut entwickelt.



5 Relaxen mit Ekornes: Das Team um Tormond Sortehaug, Olga Limanowski und Thomas van Aalten (v. l.) zeigte sich sehr zufrieden mit der Köln-Rückkehr. 6 Dr. Hartmut Bretz plädierte für großzügige Polster-Wohlfühlzonen in den Wohnungen. Neben Sofas hat der Hersteller auch neue Stühle im Angebot. 7 Mit den Lizenzen für Rosenthal, Joop! und Tom Tailor sowie der ganz aktuellen Birkenstock-Partnerschaft ist der Kooperationsreigen aktuell abgeschlossen, so Gerhard Vorraber von Ada, der unter anderem ein Sofa mit Gelsitzfläche vorstellte.



8 Auf Kurs: Patrick Poltera mit Cotta. 15 Prozent des Umsatzes, der bei 220 Mio. Euro liegt, erzielt das Unternehmen in Deutschland – Tendenz: steigend. Noch neu im Repertoire: Relaxsessel, mit derzeit 20 Modellen. 9 Die neue „Trones“-Kollektion von Gealux präsentierten Vertriebsprofi Cees de Gelder (r.) und Eigentümer Rien Vermeulen. 10 Der Künstler Stephan Geister schuf für die Münchner Teppich Manufaktur eine Kollektion in limitierter Auflage. Geschäftsführerin Monika Stork-Graebener und Martin Graebener freuten sich über die Resonanz in Halle 2.2.



Koinor
Knautschig-soft
Um ein ausgeklügeltes Wellness-Möbel handelt es sich bei „Exo“ von Koinor. Die mittels Motor verstellbare Rückenpartie und das ebenfalls motorisch ausklappbare Fußteil verwandeln den Relaxer in einen vollwertigen TV-Sessel mit komfortabler Liegeposition. Die knautschig-soften Armlehnen runden den Kuschel-Look ab. www.koinor.com

Polstermöbel: Aufwendige Details

Es wird wieder weicher

Fortschritt durch Technik: Mit neuen Beschlägen, die mehrere Funktionen vereinen und doch unsichtbar im Möbel integriert sind, setzten sich einige Polstermöbel-Hersteller gekonnt vom Wettbewerb ab. Ebenso wie mit aufwendigen Details wie Kapitonierungen, Sichtholz und auffälligen Nähten. Außerdem auf dem Kölner Messeparkett vielfach zu beobachten: die Formensprache wird weicher.

Ekornes Mit ausfahrbarer Fußstütze

Nach mehreren Jahren Abwesenheit ging Ekornes wieder in Köln an den Start – und zeigte sich sehr zufrieden, da neben dem deutschen auch viel internationales Publikum begrüßt werden konnte. Zu den Produkt-Highlights zählte die Funktion „Leg Comfort“, eine ausfahrbare Fußstütze, die in allen „Stressless“-Sesseln mit „Classic“-Untergestell in den Größen M und L sowie den „Stressless“-Sofas „Breeze“ und „Lux“ integriert werden kann. Außerdem neu: die skandinavisch inspirierte „Stressless Lounge“-Serie. www.ekornes.com



Freifrau Schaukelsessel für totale Entspannung

Für Kids haben sich Indoor-Schaukeln längst durchgesetzt. Doch jetzt dürfen auch Erwachsene das Glücksgefühl der Schwerelosigkeit aus Kindheitstagen wieder erleben. Der „Leya Swing Seat“ von Freifrau macht's möglich – ein sinnlicher Entwurf von Birgit Hoffmann und Christoph Kahleiss, der an Relaxkomfort keine Wünsche offenlässt. www.freifrau.eu